



Fraktion des Einwohnerrates Allschwil

Allschwil, 10. Nov 2013

Budgetpostulat

Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuer für natürliche Personen

Ausgangslage

Der Gemeinderat legt dem Einwohnerrat ein Budget 2014 vor, welches ein Defizit von 2,428 Mio. Franken aufweist.

Neben den bereits bekannten und eingerechneten Nettoinvestitionen, welche die Erfolgsrechnung belasten, ist eine enorme Zunahme bei der Unterstützungsleistungen im Bereich Soziale Sicherheit erst jetzt bekannt (plus 33% für das Jahr 2014) Ein steigender Personalaufwand in diesem Bereich belastet den Aufwand noch zusätzlich.

Antrag

Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer der Natürlichen Personen wird um 1,5 % auf 59,5 % der Staatssteuer erhöht.

Begründung

Die gebundenen Ausgaben, vor allem im Bereich soziale Sicherheit, werden stark zunehmen.

Die beeinflussbaren und in der eigenen Kompetenz stehenden Positionen werden konsequente Sparübungen nötig machen. Eine seriöse Finanzplanung ist jedoch mehr als einseitig sparen. Sie verpflichtet uns auch die Einnahmen laufend zu prüfen und gegebenenfalls angemessen anzupassen.

Der durchschnittliche Steuerfuss für das Jahr 2013 der Gemeinden im Kt. BL liegt bei 58,96%. Allschwil hat seit 2003 einen konstanten Steuerfuss von 58%.

1,5% Steuererhöhung entsprechen ca. 1 Mio. Franken, welche einen wertvollen Beitrag an die nochmals erhöhten belegten Aufwände leisten, welche effektiv zu tätigen sind.

Für die SP-Fraktion

Niklaus Morat

S. Manser